

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Friedelshausen

im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

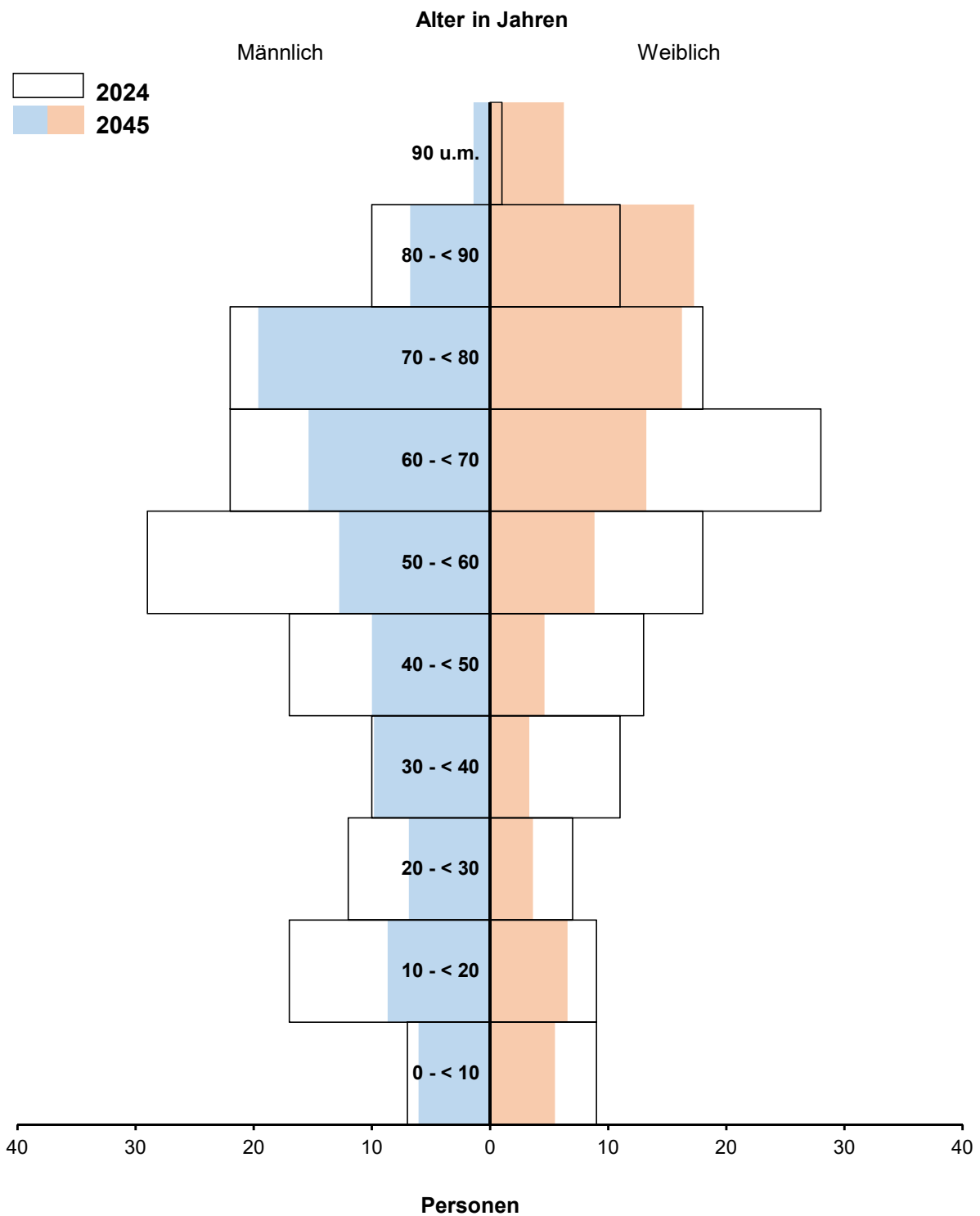
(Gemeindenummer: 16066025)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Friedelshausen

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2025



Gemeinde Friedelshausen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	271	15,5	53,9	30,6	28,8	56,8	85,6
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	270	15,8	52,8	31,4	30,0	59,4	89,4
2026	270	15,3	52,2	32,5	29,3	62,2	91,5
2027	260	15,7	51,5	32,9	30,5	63,9	94,3
2028	260	15,1	49,8	35,1	30,3	70,5	100,8
2029	260	15,4	48,6	35,9	31,7	73,9	105,6
2030	250	15,2	48,8	36,0	31,2	73,9	105,1
2031	250	14,9	48,3	36,9	30,8	76,5	107,2
2032	240	14,2	48,1	37,7	29,5	78,4	107,9
2033	240	13,8	47,9	38,2	28,9	79,8	108,6
2034	230	14,2	46,3	39,5	30,7	85,3	116,0
2035	230	14,2	45,3	40,5	31,5	89,4	120,9
2036	220	14,8	45,0	40,3	32,9	89,6	122,5
2037	220	15,1	42,9	42,0	35,3	98,1	133,3
2038	220	15,3	41,7	43,0	36,7	103,1	139,8
2039	210	15,5	40,6	43,9	38,2	108,3	146,5
2040	210	15,5	40,8	43,7	37,9	107,1	145,0
2041	200	15,4	40,7	43,8	37,9	107,7	145,6
2042	200	15,1	41,3	43,6	36,7	105,7	142,4
2043	190	15,1	41,0	43,9	36,8	106,9	143,7
2044	190	15,0	41,3	43,7	36,3	105,7	142,0
2045	180	14,7	41,5	43,9	35,3	105,7	141,0

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.